LZ-Rheinland

Artikel vom 08.10.2025 · Ausgedruckt am 12.11.2026, 05:33 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/vom-schaf-zum-pulli

Vom Schaf zum Pulli



Fotos: Sabine Aldenhoff

Schäferin Ute Sprock betreibt mit Gleichgesinnten die Stockumer Wollwerkstatt

Die Frage „Spinnst du?“ kann Ute Sprock begeistert mit Ja beantworten. Sie ist seit gut 20 Jahren Spinnerin und leidenschaftliche Schafhalterin. Im Naturschutzgebiet Mommniederung zwischen Rhein und Voerde weiden ihre Tiere, die sie nach der Eignung ihrer Fasern für die Wollverarbeitung ausgewählt hat. In der Stockumer Wollwerkstatt hält sie gemeinsam mit Gleichgesinnten das Handwerk der Spinnerei lebendig und vermittelt ihre Kenntnisse auch gerne in Kursen.

Die Hauswirtschaftsmeisterin ist mit Nebenerwerbslandwirtschaft aufgewachsen und war immer handwerklich und landwirtschaftlich interessiert. Als Jugendliche begleitete sie ihren Vater zu einem Sachkundelehrgang Schafhaltung. Heute betreibt sie „halbtags“ ihre kleine Landwirtschaft mit rund 100 Mutterschafen plus Nachzucht. Was für die Schafe alles zu tun ist inklusive Herden kontrollieren, Wasser fahren, Zäune versetzen, Klauen pflegen und vieles mehr, scheint allerdings kaum nur ein Halbtagsjob zu sein. Zwei Border Collies helfen als Hütehunde ein bisschen mit.

Mehr in LZ 41-2025 ab S. 48.

Sabine Aldenhoff